

II-9722 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode



BUNDESMINISTERIUM FÜR UNTERRICHT, KUNST UND SPORT

Zl. 10.000/110-Par1/89

Wien, 4. Jänner 1990

Herrn Präsidenten  
des Nationalrates  
Rudolf PÖDER

4528 IAB

Parlament  
1017 Wien

1990 -01- 22

zu 4719 IJ

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 4719/J-NR/89, betreffend Bundessportheim Faakersee, die die Abgeordneten Mag. Haupt und Genossen am 7. Dezember 1989 an mich richteten, beehre ich mich wie folgt zu beantworten:

ad 1)

Im Jahre 1988 wurden insgesamt 6 Bundesbedienstete (inkl. Familienangehörige) als Einzelgäste im Bundessportheim untergebracht.

ad 2)

Im Jahre 1989 wurden 15 Bundesbedienstete (inkl. Familienangehörige) als Einzelgäste im Bundessportheim untergebracht.

ad 3)

Über die Benützung der bundeseigenen Segelboote (Personenkreis) werden keine Aufzeichnungen geführt.

ad 4)

Schüler und Leistungssportler benützen kaum die Segelboote, sondern durchwegs die vorhandenen bzw. mitgebrachten Surfbretter.

Die Leitung des Bundessportheimes beabsichtigt daher, die Segelboote nicht mehr nachzuschaffen.

- 2 -

ad 5)

Im Jahre 1988 hielten sich Bundesbedienstete bzw. deren Familienangehörige von 2. bis 19. März bzw. von 31. Juli bis 6. August im Bundessportheim auf, im Jahre 1989 vom 9. bis 17. Juli, vom 23. bis 29. Juli, vom 29. Juli bis 6. August und vom 20. bis 26. August.

ad 6)

Im Jahre 1988 wurden 1.716 Schüler in das Bundessportheim eingewiesen, im Jahre 1989 1.270.

ad 7)

Im Jahre 1988 waren 876 Leistungssportler (dazu zählen auch Teilnehmer an Ausbildungslehrgängen für Trainer und Lehrwarte), im Jahre 1989 899 Leistungssportler untergebracht.

